

# LANDESHAUPTSTADT DRESDEN

## AUSFERTIGUNG VORSCHLAG

(Stadtbezirksbeirat Altstadt)

Sitzung am:

Vorschlag Nr.: VorR-Alt0002/19

### **Gegenstand:**

Umsetzung Quartiersplatz "Am Bramschkontor"

### **Vorschlag:**

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt die Umsetzung eines Quartiersplatzes "Am Bramschkontor", entsprechend der Ziele, Planungen und Konzepte zum Sanierungsgebiet Friedrichstadt, zu prüfen und zu planen. Das Prüfergebnis und eine Kostenkalkulation ist dem Stadtbezirksbeirat Altstadt vorzulegen.
2. Die in Workshops der Anwohnerschaft entwickelten Ideen sind für die Planung, Gestaltung und Umsetzung zu berücksichtigen. (Anlage 1)

### **Begründung:**

Das Areal der alten „Bramsch-Fabrik“ zwischen Friedrichstraße und Magdeburger Straße gehört zum Sanierungsgebiet Friedrichstadt. Es wurde mit einem Bebauungsplan 2012 beplant und seitdem als Wohnviertel entwickelt. Im Rahmen der Entwicklung dieses Teil des Sanierungsgebietes wurde immer wieder, auch mit Anwohner, über die Etablierung eines Quartiersplatzes gesprochen. Die bauliche Umsetzung des öffentlichen Straßenraums „Am Bramschkontor“ im Jahr 2012 und 2013 brachte es mit sich, dass der angedachte Quartiersplatz zum einfachen Bestandteil des Straßenraums wurde, lediglich zwei Bänke und ein Mülleimer den Quartiersplatz kennzeichnen und daher keine Aufenthaltsqualität geschaffen wurde.

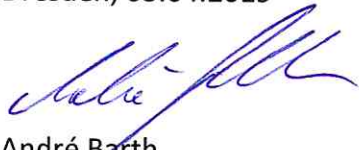
Das Zusammenleben und das Miteinander der Nachbarschaft ist ein wichtiger Bestandteil einer Stadtgesellschaft. Plätze wie der angedachte Quartiersplatz sollen dies stärken. Aufgrund der schlechten Ausgestaltung derzeit ist dies aber nicht gegeben. Die Straße „Am Bramschkontor“ wird als Gehweg zum Sportpark Ostra sehr stark genutzt. Er verbindet die Haltestelle „Krankenhaus Friedrichstadt / Sportpark Ostra“ mit dem Ostra-Gelände. Viele Fußgänger nutzen die Flächen am Weg, um sich zu setzen, eine Pause beim Joggen zu machen o. ä. . Besucher des Krankenhauses und dessen Patienten gehen hier spazieren und nutzen die Sitzgelegenheiten ebenfalls, sowie die vielen Bewohner der Seniorenheime an der Friedrichstraße. Auch für sie soll der Platz aufgewertet, mehr Sitzmöglichkeiten und somit ein Ort des Miteinanders im Quartier ge-

schaffen werden. Die Mittel dafür könnten beispielsweise aus dem Budget des Stadtbezirksbeirates Altstadt bereitgestellt werden.

**Anlagenverzeichnis:**

Anlage 1: Vorschläge der Anwohner zum Quartiersplatz

Dresden, 03.04.2019



André Barth  
Stadtbezirksamtsleiter

## Anlage 1:

### Vorschläge der Anwohner zum Quartiersplatz

- Stromkästen bemalen, gestalten: Schönere Gestaltung der grauen Kästen am Quartiersplatz
- Quartiersplatz farbig gestalten: Austausch oder Neubeschichtung des Quartiersplatzes zur besseren Wahrnehmung und gemütlicheren Gestaltung des Platzes (ggf. Pflaster als rundes Mosaik auf Quartiersplatz)
- Wasserspiel auf dem Quartiersplatz: Aufwertung des Quartiersplatzes und Schaffung eines wirklichen Quartiertreffpunkts
- zwei zusätzliche Bäume auf dem Quartiersplatz: Aufwertung des Quartiersplatzes und vor allem bessere Wahrnehmung der Fläche als Platz
- mehr Sitzmöbel (Sitzlandschaften): Installation weiterer, kommunikativerer bzw. gemütlicherer Sitzgelegenheiten auf dem Platz (bspw. als Abgrenzung zum Straßenraum)
- Sonnensegel: Möglichkeit temporärer Schatten auf dem Quartiersplatz und zugleich optische Aufwertung des Platzes (Einbeziehung der Straßenlaterne)
- Pergola: Schaffung von mehr Grün auf dem Quartiersplatz (ggf. als Abgrenzung zum Straßenraum)
- Quartierspinnwand: Aufstellen einer Pinnwand um über interessante Infos aus dem Quartier zu informieren



vertraulich

An den Stadtbezirksamtsleiter des Stadtbezirkes Altstadt  
sowie  
die Mitglieder des Stadtbezirksbeirates Altstadt

Landeshauptstadt Dresden  
Geschäftsbereich für Stadtent-  
wicklung, Bau, Verkehr und Lie-  
genschaften

GZ: (GB 6) 61.4

Umsetzung Quartiersplatz „Am Bramschkontor“  
VorR-Alt0002/19

| Landeshauptstadt Dresden<br>Stadtbezirksamt Altstadt |                    |              |
|--|--------------------|--------------|
| StBAL  | Nr.:               | zA           |
| stellv. StBAL  | Datum: <i>13.6</i> | 13. MAI 2019 |
| SB SBR   | 13. Mai 2019       | zErl         |
| SB StB-A   |                    | bR           |
| SB O/S   |                    | Umlauf       |
| Kümm.  |                    | Kopie an     |
| Sekr.  | GZ:                | Neustadt     |
| Termin   |                    | WV:          |

Sehr geehrte Mitglieder,

Ihren oben genannten Vorschlag aus der Sitzung des Stadtbezirksbeirates vom 3. April 2019 beantwortete ich wie folgt:

### Vorschlag:

1. „Der Oberbürgermeister wird beauftragt die Umsetzung eines Quartiersplatzes "Am Bramschkontor", entsprechend der Ziele, Planungen und Konzepte zum Sanierungsgebiet Friedrichstadt, zu prüfen und zu planen. Das Prüfergebnis und eine Kostenkalkulation ist dem Stadtbezirksbeirat Altstadt vorzulegen.
2. Die in Workshops der Anwohnerschaft entwickelten Ideen sind für die Planung, Gestaltung und Umsetzung zu berücksichtigen (Anlage 1).“

In Hinblick auf die Ziele und Zwecke im Rahmen des Sanierungsmaßnahme Dresden S-11, Dresden Friedrichstadt werden die von der Anwohnerschaft entwickelten Ideen zur Gestaltung des Quartiersplatzes „Am Bramschkontor“ mit qualitativem Aufenthaltscharakter sehr begrüßt. Es wird eingeschätzt, dass die Vorschläge mit den vielfältigen Nutzungsangeboten der Anwohnerschaft zu einer weiteren Belebung und zu einer Verbesserung der Aufenthaltsqualität des Quartiersplatzes beitragen können. Damit wird ebenfalls dem vom Stadtrat am 16. Dezember 2004 beschlossenen Sanierungskonzept für das Sanierungsgebiet Friedrichstadt und den darin verankerten Zielen zur Aufwertung von öffentlichen Räumen Rechnung getragen. Einer Umsetzung der von der Anwohnerschaft entwickelten Ideen stehen daher keine städtebaulichen sowie sanierungsrechtlichen Belange entgegen.

Beim Quartiersplatz handelt es sich um eine als Mischverkehrsfläche gewidmete Platzfläche, die bisher funktionsbedingt keine bzw. nur eine geringe Aufenthaltsqualität bietet. Viele der im Ergebnis der Workshops vorgetragenen Ideen entsprechen den damals entwickelten Nutzungsvorstellungen der Bewohnerschaft für einen vielfältig nutzbaren zentralen Quartiersplatz des Wohngebietes. Diese kamen jedoch aus verschiedenen Gründen bisher bei der weiteren Gebietsentwicklung nicht zum Tragen.

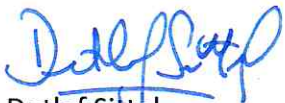
Für die Umsetzung dieser Ideen wird die Erstellung einer freiraumplanerischen Konzeption einschließlich Kostenkalkulation durch ein Planungsbüro empfohlen. Die federführende Begleitung des Vorbereitungs- und Umsetzungsprozesses sollte dabei dem Ortsamt Altstadt obliegen. Ein fachlicher Austausch mit den relevanten Fachämtern und die Einbindung der Anwohnerschaft im Wohngebiet wird empfohlen.

Mit freundlichen Grüßen



Rapul Schmidt-Lamontain  
Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau,  
Verkehr und Liegenschaften

Kenntnisnahme:



Detlef Sittel  
Erster Bürgermeister